

**Niederschrift  
zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geest und Marsch  
Südholstein (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 30.08.2022

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:40 Uhr

**Ort, Raum:** Amtsverwaltung Amt Geest und Marsch Südholstein,  
Sitzungssaal im 2. OG, Wedeler Chaussee 21, 25492  
Heist

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus	CDU	2. stellv. Amtsdirektor		
Herr Jörg Behrmann	CDU			
Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU			
Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	1. stellv. Amtsdirektorin		
Herr Hauke Heidecke	FWM			
Frau Bettina Homeyer	CDU			
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU			
Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD			
Herr Thomas Kasimir	FWM			
Frau Jutta Kaufmann	FDP			
Herr Dirk Koopmann	CDU			
Herr Marco Kuchler	FWH	1. stv. Amtsvorsteher		
Herr Jochen Kuik				
Bündnis90/DieGrünen				
Herr Bürgermeister Daniel Kullig	BfH			
Herr Walter Lorenzen	SPD	2. stv. Amtsvorsteher		
Herr Bernd Lottmann	Fraktion			
Die Grünen Holm				
Herr Manfred Lüders	FWH			
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	Amtsvorsteher		
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU			
Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet	SPD		Anwesend 20.17 Uhr	bis
Herr Bürgermeister				

Michael Rahn-Wolff	FW
Herr Gebhard Rühlow	GuU
Herr Dietmar Voswinkel	SPD
Herr Sören Weinberg	CDU
Herr Tobias Zeitler	CDU

Außerdem anwesend

Herr Oliver Ringel	CDU			
Herr Dr. Frank Schoppa	BfH	AktivRegion	Pinneberger	Marsch und Geest e.V.

Gäste

Herr Bürgermeister				
Hans-Joachim Banaschak	CDU			
Herr Wolfgang Schmidt		Vertreter		
		TSV Holm		

Protokollführer/-in

Herr F. Wulff		Büroleitende		
		r Beamter		

Verwaltung

Frau Förthmann		Personalratsvorsitzende		
Frau Neermann		Gleichstellungsbeauftragte		

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Monika Hagen	FDP
Herr Julius Körner	CDU
Herr Uwe Schölermann	CDU

Verwaltung

Herr Jürgensen		Amtsleiter des Amtes Geest und Marsch Südholst.		
----------------	--	--	--	--

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 17.08.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 und Punkt 14.1. der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Verabschiedung des ehemaligen Amtsausschussmitgliedes H.-J. Banaschak
2. Verabschiedung des ehemaligen Schiedsmannes W. Schmidt
3. Vorstellung der Aktiv-Region durch Herrn Dr. Schoppa
4. Bericht des Amtsvorstehers
5. Bericht des Amtsdirektors
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
8. Wahl eines Mitgliedes in den Hauptausschuss des Amtes GuMS (Nachfolger Banaschak)
9. Schlichtwohnungen Münsterweg Moorrege  
Vorlage: 0244/2022/AMT/BV
10. Bürgerbüros im Amt Geest und Marsch Südholstein; Anfrage Bund der Steuerzahler SH e.V.  
Vorlage: 0248/2022/AMT/en
11. Antrag der Gemeinde Moorrege auf Einrichtung eines Bürgerbüros  
Vorlage: 0249/2022/AMT/BV
12. Aktionsplan Energiesparen für das Amt GuMS und die Gemeinden; hier: Auftrag an die Klimaschutzmanagerin zur Koordination des Vorgehens
13. Sitzung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe Naturerlebnisschiff Schleswig-Holstein  
Vorlage: 0250/2022/AMT/en
14. Verschiedenes
16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1 Verabschiedung des ehemaligen Amtsausschussmitgliedes H.-J. Banaschak**

Herr Hans-Joachim Banaschak wird anlässlich seines Ausscheidens aus dem Amtsausschuss geehrt. In der Zeit vom 01.07.2006 bis zum 15.06.2022 wirkte Herr Banaschak im Gremium mit.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Verabschiedung des ehemaligen Schiedsmannes W. Schmidt**

Herr Lütje verabschiedet Herrn Wolfgang Schmidt als Schiedsman für den Schiedsbezirk Holm und dankt ihn für seinen Einsatz in diesem Amt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Vorstellung der Aktiv-Region durch Herrn Dr. Schoppa**

Herr Dr. Schoppa hält einen Vortrag anhand der **Protokollanlage 1**. Er weist darauf hin, dass zur letzten Förderperiode nicht alle Mittel abgefordert worden sind. Das sei für den Verein auch das Zeichen, sich noch stärker in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Nach dem Vortrag fragt Herr Lütje, was mit den Mitteln bei den Vorhaben passiere, für die bereits eine Förderbewilligung vorliege, aber noch keine Baugenehmigung erteilt wurde. Herr Dr. Schoppa antwortet, dass jetzt in der Sitzung keine Antwort möglich ist, da hier der Einzelfall zu betrachten ist. Generell sei seitens der AktivRegion eine umfassende Beratung notwendig, um derartige Stolpersteine zu verhindern.

Herr Zeitler fragt nach der Verteilung des Gesamtbudgets auf die im Vortrag erwähnten drei Säulen. Herr Dr. Schoppa antwortet, dass die Verteilung nach festen Proporzen erfolgt ist.

Herr Dr. Schoppa erläutert auf weitere Nachfrage, dass noch bis zum 31.03.2023 Mittel aus der alten Förderperiode ausgegeben werden. Die Bewilligung erfolgt zu den bisherigen Bedingungen.

Herr Neumann erklärt, dass sich die AktivRegion unbedingt mit dem Kreis bezüglich der Prüfverfahren unterhalten sollte. Weiter müsse das Amt dafür sorgen, dass für die Förderprojekte Personalkapazitäten und Ansprechpartner/innen vorhanden sind. Auf seine Nachfrage, ob es noch sog. „Leuchtturmprojekte“ geben wird, antwortet Herr Dr. Schoppa, dass diese Frage noch nicht beantwortet sei. Die Forderungen nach derartigen Projekten seien aber vorhanden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4 Bericht des Amtsvorstehers**

Herr Lütje berichtet, dass am 03.10.2022 wieder die Aktion „Einheitsbuddeln“ durchgeführt wird.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Bericht des Amtsdirektors**

Herr Wulff verweist auf den Bericht des Amtsdirektors im Hauptausschuss am 22.08.2022. Außerdem teilt Herr Wulff mit, dass das Amt die in der Verordnung des Bundes zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen zum 01.10.2022 umsetzen wird.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt sowie Anregungen und Vorschläge vorgebracht.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses am 25.04.2022 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8 Wahl eines Mitgliedes in den Hauptausschuss des Amtes GuMS (Nachfolger Banaschak)**

Herr Lütje verweist auf die Absprache, dass die Bürgermeister Mitglied des Hauptausschusses sind und schlägt sich selbst vor.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss wählt Herrn Hans-Peter Lütje als Mitglied in den Hauptausschuss.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 84 Enthaltung: 0**

**zu 9 Schlichtwohnungen Münsterweg Moorrege  
Vorlage: 0244/2022/AMT/BV**

Herr Lütje geht kurz auf die Thematik und die Beschlussvorlage ein.

Herr Heidecke moniert, dass die Gemeinde Moorrege bzw. die Gemeindevertretung bisher nicht in diese Thematik involviert worden ist. Die zur Verfügung gestellte Fläche befinde sich schließlich im Eigentum

der Gemeinde. Herr Weinberg bekräftigt, dass es seit Mai 2022 keine Informationen über das Vorhaben des Amtes gegeben habe.

Herr Balasus erklärt, dass es in dieser Sitzung nur um die Einreichung des Förderantrages gehen würde. Herr Wulff ergänzt, dass die Gemeinde über Jahrzehnte die Fläche dem Amt zur Erfüllung dieser eigenen Aufgabe zur Verfügung gestellt hat und davon ausgegangen wurde, dass dieser Umstand nicht zur Diskussion stehen würde. Nach eingehender Diskussion schlägt Herr Wulff vor, den Beschlussvorschlag um den Zusatz zu ergänzen, dass Voraussetzung für die Maßnahme die Zustimmung der Gemeindevertretung Moorrege ist.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, den Ersatzbau von Schlichtwohnungen im Münsterweg Moorrege wie beschrieben umzusetzen. Haushaltsmittel für die Vorplanung zur Einreichung des Förderantrages werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt unter der Voraussetzung, dass die aufgezeigten Fördermittel auch tatsächlich gewährt werden und die Gemeindevertretung als Eigentümerin der Fläche die Zustimmung erteilt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 84 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 10 Bürgerbüros im Amt Geest und Marsch Südholstein; Anfrage Bund der Steuerzahler SH e.V.  
Vorlage: 0248/2022/AMT/en**

Herr Lütje erklärt, dass der vorgelegte Fragenkatalog vom Bund der Steuerzahler e.V. unbeantwortet bleiben sollte, da die Beschlusslage des Amtsausschusses vom 25.04.2022 eindeutig sei. Herr Neumann äußert seine Verwunderung darüber, dass diese Angelegenheit überhaupt auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung gelandet ist. er ist der Meinung, dass dem Verein durchaus mit dem Verweis auf den genannten Beschluss geantwortet werden sollte, ohne die einzelnen Fragen zu beantworten. Herr Hüttner berichtet über einen Anruf zu diesem Thema bei dem Verein. In dem Gespräch habe sich ergeben, dass man durchaus Verständnis für die Positionen der betroffenen Gemeinden habe.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, dass die Anfrage vom Verein Bund der Steuerzahler ohne Beantwortung der einzelnen Fragen mit einem Verweis auf die Beschlusslage aus der Sitzung des Amtsausschusses vom 25.04.2022 beantwortet wird.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 80 Nein: 4 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11      Antrag der Gemeinde Moorrege auf Einrichtung eines Bürgerbüros  
Vorlage: 0249/2022/AMT/BV**

Herr Balasus erläutert, dass sich der Prozess hinsichtlich des Verkaufs der Fläche „Altes Amtshaus“ langwieriger gestalten wird. Es stelle sich die Frage, ob es sinnvoll sei, bis zum Abriss ein Bürgerbüro einzurichten bzw. eine Kraft einzustellen. Daraus ergebe sich die Maßgabe, mit der Einrichtung eines Bürgerbüros zu warten, bis ein neues Gebäude mit Büroräumen für die Gemeinde errichtet sei.

Herr Kullig stellt die Einrichtung eines Bürgerbüros in Moorrege in Frage. Die Entfernung zum Amtshaus sei sehr kurz und man müsse sich wirklich die Frage stellen, ob der organisatorische und finanzielle Aufwand gerechtfertigt sei.

Auf die Frage von Herrn Kuik, ob hierzu überhaupt eine Diskussion bzw. Entscheidung im Amtsausschuss notwendig sei, verweisen Herr Neumann und Herr Lütje auf die Beschlusslage des Amtsausschusses nach der ein Antrag notwendig ist.

Herr Balasus erklärt, dass der vorliegende Antrag bis zur Errichtung eines neuen Gebäudes am Standort des alten Amtshauses mit Büroräumen für die Gemeinde zurückgezogen wird.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss nimmt den Antrag der Gemeinde Moorrege auf Errichtung eines Bürgerbüros zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 12      Aktionsplan Energiesparen für das Amt GuMS und die Gemeinden;  
hier: Auftrag an die Klimaschutzmanagerin zur Koordination des  
Vorgehens**

Herr Lütje verweist auf die Notwendigkeit, sich mit der Thematik der Energieeinsparungen auch in den Gemeinden zu befassen. Herr Rahn-Wolff ergänzt, dass nicht jede Gemeinde das Rad neu erfinden sollte. Die Klimaschutzbeauftragte, Frau Förthmann, sollte hier koordinierend wirken. Frau Förthmann erläutert hierzu, dass sie das auch als ihre Aufgabe ansehe. Bei ihr müssten die Fäden zusammenlaufen und die Anliegen koordiniert werden. Dazu sei es auch notwendig, dass sie über die Gedanken der Gemeinden und deren Arbeitsgruppen, die bereits vorhanden sind, informiert werde.

Herr Lottmann ist der Meinung, dass der Amtsausschuss klare Vorgaben an die Gemeinde bezüglich Klimaschutz und Energieeinsparung geben müsse. Diese sollten auch mit festen Werten untermauert werden. Er selbst habe sich bereits Gedanken gemacht und mit Frau Förthmann darüber gesprochen. Dem Amt liege ein Katalog mit Ideen vor und er warte auf ein gemeinsames Gespräch mit dem Amtsdirektor. Herr Neumann ist der Meinung, dass es eine kanalisierende Arbeitsgruppe

analog der Zusammenarbeit bei der Ganztagsbetreuung an Schulen oder der Digitalisierung von Schulen geben müsse.

Im Anschluss an die weitere Diskussion ist sich der Amtsausschuss einig, dass die Aufgabe der Koordination des Vorgehens zu Energieeinsparungen bei der Klimaschutzbeauftragten, Frau Förthmann, liegt. Unabhängig davon bittet der Amtsausschuss um Information über die Inhalte aus dem Gespräch von Herrn Lottmann mit der Verwaltungsleitung.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 13 Sitzung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe Naturerlebnisschiff Schleswig-Holstein  
Vorlage: 0250/2022/AMT/en**

Herr Lütje übergibt das Wort an Herrn Kullig, der um Behandlung dieser Angelegenheit gebeten hatte. Herr Kullig stellt die Frage, ob das Amt hier beteiligt ist und wie der Sachstand hierzu ist. Herr Wulff erläutert, dass die Stadt Elmshorn Träger des Projektes ist. Es besteht eine Lenkungsgruppe, die aus Vertretern der Städte Elmshorn und Wedel, des Amtes GuMS, der Kreise Pinneberg und Steinburg, der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest e.V., der IHK sowie der Arge Maritime Landschaft Unterelbe besteht. Der Abschlussbericht der Firma Mareval ist als **Protokollanlage 2** beigefügt. Protokolle dieser Lenkungsgruppe liegen dem Amt nicht vor.

Herr Zeitler ist der Meinung, dass ein solches Vorhaben nicht in die Zeit passe. Herr Küchler erklärt, dass Herr Sellmann, der als Vertreter des Amtes zur Arge Maritime Landschaft Unterelbe gehört, aufgefordert werden sollte, dem Amtsausschuss über dieses Vorhaben zu informieren. Generell habe Herr Sellmann die Verpflichtung, den Amtsausschuss über seine Arbeit zu informieren.

Herr Wulff verliest zur Klärung des aktuellen Sachstands aus einer Beschlussvorlage des Kreises an den Kreistag vor, die als **Protokollanlage 3** beigefügt ist.

Im Anschluss an die Diskussion formuliert der Amtsausschuss die Bitte an Herrn Sellmann, in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses über dieses Vorhaben und seine Arbeit in der Arge Maritime Landschaft Unterelbe zu berichten.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14 Verschiedenes**

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

**zur Kenntnis genommen**



**zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend, sodass keine Bekanntgabe der Beschlüsse erfolgt.

Herr Lütje bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.10.2022

---

gez. Hans-Peter Lütje  
Vorsitzender

---

gez. F. Wulff  
Protokollführer